



HESSISCHER LANDTAG

17. 12. 2014

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend sensible Einzelfallprüfung von Abschiebungen im Winter

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass Menschen, die aus politischen und humanitären Gründen nach Hessen kommen, unseren Schutz erhalten.
2. Der Landtag stellt fest, dass die Ausländerbehörden auch jetzt schon bei der Vollstreckung der Ausreisepflicht jeden Einzelfall dahin gehend sensibel überprüfen, ob Abschiebungshindernisse vorliegen oder eine vorübergehende Aussetzung der Abschiebung geboten erscheint. Die Ausländerbehörden beachten dabei selbstverständlich auch die jüngste Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) und des Bundesverfassungsgerichts, wonach vonseiten des aufnehmenden Landes eine Zusage für eine menschenwürdige und damit winterfeste Unterkunft vorliegt, insbesondere für schutzbedürftige Gruppen (beispielsweise Familien mit Kindern unter 16 Jahren und Schwangere).

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 17. Dezember 2014

Für die Fraktion
der CDU
Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Bellino

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Wagner (Taunus)